



Katja Heere & Reiko Kobayashi

Power-Sprachkurs Japanisch

Niveau A1–A2 ★★★★★

Schnell zum Ziel mit Buch, CDs und Online-Tests

PONS 2017 · 206 S. · 26.99 · 978-3-12-562958-5

PONS' **Power-Sprachkurs Japanisch** ist für Anfänger und Wiedereinsteiger gedacht – durch die beiden beigelegten Audio-CDs, die verfügbaren Online-Tests und durch die am Ende abgedruckten Lösungen sowie eine Zusammenfassung der wichtigsten Grammatik eignet sich das

Buch gut zum Selbstlernen.

Der Sprachkurs enthält insgesamt zehn Lektionen sowie ein ausführliches, 20 Seiten langes Schrifttraining, mit dem man sich die die Schriftsysteme Hiragana und Katakana aneignen kann. Außerdem enthält das Schriftraining auch erste Informationen über Kanji, die japanischen Schriftzeichen, die einst aus dem Chinesischen übernommen worden. Obwohl das Schriftraining also bereits an die japanische Schriftsprache heranzuführt, wird das Japanische in den ersten Lektionen allerdings nur in lateinischer Umschrift, den sogenannten *Romaji*, wiedergegeben. Für manche Lernende ist das sehr hilfreich; andere wiederum, die sich lieber direkt an die Hiragana und Katakana gewöhnen möchten, könnten es störend finden. Allerdings ist das Buch so aufgebaut, dass nach und nach mehr japanische Schriftzeichen benutzt werden – zunächst zusätzlich zu den Romaji (Lektion 4 und 5), dann ausschließlich (ab Lektion 6).

Das Inhaltsverzeichnis verschafft den Lesern einen guten Überblick über die behandelten Grammatikthemen pro Lektion, so dass es auch Wiedereinsteigern nicht schwerfällt, Kapitel zu finden, die für sie besonders relevant sind.

Eine Lektion setzt sich aus unterschiedlichen Elementen zusammen – meist gibt es einen oder mehrere Dialoge, die als Lektionstexte fungieren. Die dazugehörige Grammatik wird in roten Informationskästchen kurz, aber verständlich erklärt. Details sollte man allerdings besser im angehängten Grammatikteil nachschlagen, der doch um einiges ausführlicher ist. Pro Lektion werden zwei oder drei grammatische Themen behandelt – wenn möglich gibt es auch Tabellen, die das Lernen erleichtern. Verschiedene Übungen (Grammatikwiederholungen, Lückentexte, Vokabelübungen, etc.) sowie Hörverständnistexte, auf die über die beigelegten CDs zugegriffen werden kann, ergänzen die jeweilige Lektion. Außerdem gibt es in regelmäßigen Abständen zwischen den Lektionen Online-Tests, mit denen man den eigenen Fortschritt überprüfen kann.

Im Anschluss an die zehn Lektionen enthalten mehrere Seiten zusätzliche Aufgaben, die es ermöglichen, das Gelernte zu vertiefen. Der darauffolgende Anhang rundet das Lernerlebnis mit folgenden



Inhalten ab: Lektionswortschatz, Lösung zu den Übungen, Audiotexte und Übersetzungen CD 1 und CD2, eine systematische Grammatik sowie zwei Alphabetische Wortlisten, Japanisch-Deutsch und Deutsch-Japanisch.

Die Gestaltung des Buches ist sehr angenehm und die Aufgaben lassen sich gut bearbeiten. Auch der Grammatikteil ist übersichtlich und informativ. Einzig bei den Textaufgaben sind mir ein paar Fehler aufgefallen, über die Anfänger vielleicht stolpern könnten, die aber sicher in zukünftigen Auflagen leicht zu beheben sind – so gibt es auf Seite 47 ein Bild, das eine Frau in einem langen weißen Kleid zeigt, das auf der Lern-CD allerdings als „nagai tīshatsu“, also als langes T-Shirt, bezeichnet wird. Auf Seite 26 wiederum ist die Audiovariante zwar richtig, dafür aber die Lösung falsch. Bei einem Bild von Grüntee steht als Lösung „koucha“ (Schwarztee) und beim Schwarztee „ocha“ (Grüntee) – als Teeliebhaberin fällt mir das natürlich auf.

Was mir persönlich besser gefallen würde, wäre außerdem ein Lektionswortschatz, der entweder direkt bei der jeweiligen Lektion steht oder als kleines Heftchen dem Buch beigelegt ist – das würde das Lernen und Übungen bearbeiten erleichtern, da man sich das vor und zurück Blättern sparen könnte.

Von diesen Kleinigkeiten einmal abgesehen ist der **Power-Sprachkurs Japanisch** ein durchaus empfehlenswertes Buch zum selbständigen Lernen oder zum Ergänzen eines Japanisch-Kurses.